

Wandel gestalten! Aktuelle Herausforderungen beim Management von Spezialbibliotheken

Baustein 5:

Open Access in geistes- und sozialwissenschaftlichen Bibliotheken. Bestandsaufnahme und Zukunftsaussichten

Termin: **07.** (12.00-17.00 Uhr) und **08. November** (09.00-13.30 Uhr) **2013**

Ort: Heyne-Haus. Papendiek 16, 37073 Göttingen

Veranstalter: Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V. in Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Open Access, also die kostenfreie Bereitstellung wissenschaftlicher Publikationen im Internet, kann in einigen Bereichen der Natur- und Lebenswissenschaften als gereifte Form des Publizierens betrachtet werden. Es bestehen ausreichend Publikationsangebote von Verlagen, Fördermodelle der großen Drittmittelgeber und ausgezeichnete Infrastrukturangebote der Forschungseinrichtungen, um freie Onlineversionen dauerhaft bereitzustellen. Für die buchorientierten Wissenschaften (Geistes-, Sozial- und Gesellschaftswissenschaften, HSS) ergibt sich jedoch ein anderes Bild: Die Literaturversorgung wird hier durch kleine und mittelständische Verlage gewährleistet, die häufig auf enge Fachsegmente spezialisiert sind und dementsprechend geringes (ökonomisches) Potential aufweisen, in neue Zugangsmodelle oder Publikationsinnovationen zu investieren. Der Zugriff auf die Medien erfolgt in der Regel über Bibliothekserwerbungen, die in Zeiten schrumpfender Etats jedoch zunehmend geringer ausfallen, wodurch es für Autoren immer schwerer wird, ihre Leserschaft zu erreichen. Gleichzeitig ist die Akzeptanz von elektronischen Angeboten in diesen Disziplinen noch gering ausgeprägt, es zählt nach wie vor das gedruckte Buch oder die gedruckte Fachzeitschrift. Autoren und Leser würden jedoch gleichermaßen von einer höheren Akzeptanz und Verbreitung von Open Access profitieren. Dementsprechend haben zahlreiche Universitäten die Chancen des Internets genutzt und verlegerische Angebote für Open Access Publikationen geschaffen.

Der Baustein „Open Access“ führt detailliert in die Begrifflichkeiten ein und stellt vor, wie es um Open Access in den Geistes- und Sozialwissenschaften bestellt ist. Beleuchtet wird, unter welchen Geschäftsmodellen Open Access umgesetzt wird (oder werden kann), und welche Herausforderungen sich für die jeweiligen Bibliotheken ergeben. Auch wird angerissen, welche Dienste wissenschaftliche Bibliotheken anbieten können, um ihre Wissenschaftler bei der Literaturproduktion zu unterstützen.

Inhalte:

1. Was ist Open Access?
 - a) Erscheinungsformen
 - b) Rechtssituation und Lizenzen
 - c) Umsetzung und Implementierung
2. Welche Rolle spielen Verlage beim Open Access?
Geschäftsmodelle, Publikationsmodelle
3. Welche Rolle spielen die Forschungsförderer beim Open Access?

4. Welche Initiativen gibt es zur Förderung von Open Access?

- a) Informationsplattformen, Mailinglisten, Foren
- b) universitäre Verlage oder verlegerische Ansätze

5. Was können Sie (Modulteilnehmende) an Ihrer Einrichtung für Open Access tun?

Lernziel:

Die Teilnehmenden sollen vertiefte Kenntnisse über Open Access, speziell in den Geistes- und Sozialwissenschaften erworben haben. Sie sind damit imstande, Open Access Publikationen in Hinblick auf Qualität und Erscheinungsform zu beurteilen und ggf. in die Erwerbung aufzunehmen. Sie sollen außerdem in der Lage sein, je nach eigenem Profil Beratungsangebote für Wissenschaftler an ihren Einrichtungen aufzusetzen und diese beim (Open Access) Publizieren zu unterstützen.

Referentin: **Margo Bargheer**, Gruppenleiterin „Elektronisches Publizieren“ an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen.
Um den Programmablauf möglichst praxisnah zu gestalten, wird ausdrücklich um die Übermittlung von Problemstellungen, Herausforderungen oder Themen mit besonderem Informationsbedarf im Vorfeld der Veranstaltung gebeten: bargheer@sub.uni-goettingen.de

Kostenbeitrag: EURO 130,-- (early bird-Tarif bei Anmeldung bis 15. Oktober 2013); danach: EURO 160,--

Anmeldung: **mit Angabe der Rechnungsadresse** bei Evelin Morgenstern - Initiative Fortbildung ... e.V. - morgenstern@initiativefortbildung.de
www.initiativefortbildung.de

Wir haben Sonderkonditionen in folgenden Hotels erwirken können:

Hotel Kasseler Hof - Tel. : (05 51) 72 08 12 - info@kasselerhof.de - www.kasselerhof.de
EZ pro Übernachtung: EURO 48,--

Hotel Weender Hof - Tel. : (05 51) 50 37 50 - weender-hof@web.de -
www.weenderhof.de

EZ pro Übernachtung: EURO 49,--

Ab/bis Tagungsort Heyne-Haus in zirka 15-20 Minuten erreichbar

InterCityHotel - Tel. : (00800) 784 683 57 -
simone.weseler@goettingen.intercityhotel.de -
www.astoria-goettingen.de

EZ pro Übernachtung: EURO 79,--

Ab/bis Tagungsort Heyne-Haus mit dem Stadtbus erreichbar

Hotel Central - Tel. : (05 51) 5 71 59 - info@hotel-central.de -
www.hotel-central.com/

EZ pro Übernachtung: EURO 82,--

Ab/bis Tagungsort Heyne-Haus zu Fuß in zirka 10 Minuten erreichbar

Wir bitten um Selbstbuchung. Dabei ist in diesen Häusern unbedingt das Stichwort „Open Access“ zu nennen, um von den Sonderkonditionen profitieren zu können.